

# **Protokoll**

## **Mitgliederversammlung des Vereins**

### **sculpture network e.V.**

**14. Dezember 2021 um 20:00 Uhr MEZ via ZOOM Videokonferenz**

#### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 20:04 Uhr eröffnet Frank Evelein (Vorsitzender) die Sitzung, die in englischer Sprache abgehalten wird. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder, die an der heutigen Sitzung teilnehmen.

Die Sitzung wurde gemäß Artikel VII unserer Satzung ordnungsgemäß und pünktlich einberufen. Um 20:06 Uhr sind 31 Mitglieder anwesend (insgesamt haben 37 Mitglieder am Verlauf der Sitzung teilgenommen).

Frank Evelein fragt nach Anträgen auf Aufnahme weiterer Punkte in die Tagesordnung. Es werden keine genannt. Ilaria Specos erläutert die technischen Details des Zoom-Meetings.

#### **TOP 2 Wahl eines Protokollführers**

Frank Evelein schlägt Ilaria Specos als Protokollführerin vor. Es gibt keine Einwände. Ilaria Specos wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

#### **TOP 3 Entgegennahme des Jahresberichts 2020**

Frank Evelein stellt Helmut Pütz vor, der vom 03.10.2020 bis 13.03.2021 als Liquidator amtiert hat.

Helmut Pütz zeigt den Jahresbericht 2020, der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 12.11.2021 verschickt wurde und auch auf der Website des Skulpturennetzwerks unter Facts & Figures zu finden ist. Er nennt einige Punkte aus diesem Jahresbericht:

Das Jahr 2020 war vor allem durch die Einschränkungen aus der Corona-Pandemie und dem Liquidationsverfahren geprägt. Dennoch organisierte sculpture network folgende Aktivitäten:

- Acht Veranstaltungen mit mehr als 220 Teilnehmern: 5 Dialoge in 3 Ländern mit 140 Teilnehmern und drei Online-Veranstaltungen mit 80 Teilnehmern
- Mit Newsletter und Online-Magazin erreichten wir rund 18.000 Leser
- Auf der Website sind 700 Künstler aus 50 Nationen vertreten, dort finden Sie über 7.000 Werke und 300 Orte für dreidimensionale Kunst
- Darüber hinaus sind der What's on Kalender und die Opportunities zu erwähnen

Zum 31.12.2020 hatte der Verein insgesamt 793 Mitglieder in 32 Nationen.

Der Jahresabschluss von sculpture network e.V. zum 31.12.2020 weist einen Jahresfehlbetrag von minus 22.400,52 EUR und nach Auflösung wesentlicher Teile der

bisherigen Rücklagen noch ein ausreichendes Eigenkapital von 17.203,27 EUR aus. Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war zu jeder Zeit gewährleistet. Franziska Graef, Steuerberaterin, Vereinsmitglied und von der Mitgliederversammlung am 14.03.2021 gewählte Kassenprüferin, erläutert im nachfolgenden Verlauf noch weitere Details zu den Zahlen.

Mit Verträgen zwischen dem sculpture network e.V. und der sculpture network Service GmbH vom 29.12.2020 wurde zum einen wechselseitig auf alle möglichen Ansprüche und Verpflichtungen zwischen den Parteien verzichtet und zum anderen wurden Rechts- und Leistungsbeziehungen der Vergangenheit dokumentiert und dem Verein eine Option zur Nutzung der gemeinsam entwickelten Software ( ICT ) und Website eingeräumt. Die Verträge sind in den Protokollen der beiden außerordentlichen Mitgliederversammlungen vom 13.02.2021 und 14.03.2021 detailliert beschrieben.

Helmut Pütz fragt die anwesenden Mitglieder, ob es offene Fragen gibt. Es werden keine genannt. Er stellt fest, dass der Jahresbericht 2020 von der Versammlung angenommen wurde.

#### **TOP 4. Entgegennahme des Berichts des Rechnungsprüfers zur Jahresrechnung 31.12.2020**

Frank Evelein stellt Frau Franziska Graef vor, die in der Mitgliederversammlung am 14.3.2021 zur alleinigen Rechnungsprüferin für die Jahresbilanz 2020 gewählt wurde. Franziska Graef ist beruflich in der Steuerberatungsbranche tätig.

Frau Graef zeigt auf dem Bildschirm den Prüfungsbericht mit der Jahresabschluss 2020, der ebenfalls mit der Einladung verschickt wurde. Sie erklärt, dass die Prüfung vom 13. Juni 2021 bis 11. Juli 2021 in München stattgefunden hat. Die Bilanz zum 31.12.2020 wurde präsentiert:

Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben. sculpture network schließt das Jahr 2020 mit einem Kassenbestand von 9,05 EUR und einem Überschuss auf den Bankkonten von 26.469,20 EUR ab. Bei einer Bilanzsumme von 28.613,19 EUR verfügt der Verein über ein Eigenkapital von 17.203,27 EUR. Es wurde ein Verlust aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von -22.400,52 EUR ausgewiesen, was nach Auflösung von Rücklagen in Höhe von 20.550,00 EUR zu einem Bilanzverlust von 1.850,52 EUR führte. Die Umsatzerlöse verringerten sich um 15.868,09 EUR auf 109.072,00 EUR, was hauptsächlich auf den Rückgang der Mitgliederzahl zurückzuführen ist.

Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet.

Frau Franziska Graef schließt mit dem Vorschlag an die Mitglieder, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.

#### **TOP 5 Bericht des Liquidators über die Liquidationsphase 03.10.2020 - 14.03.2021**

Frank Evelein stellt Helmut Pütz vor, der vom 03.10.2020 bis 13.03.2021 als Liquidator tätig war.

Helmut Pütz gibt einen kurzen Bericht über seine Tätigkeiten während der Liquidationsphase, denn diese Zeit endete mit der "Wiederauferstehung von sculpture network", die diese Mitgliederversammlung ermöglichte. Diese Aktivitäten sind bereits im

Protokoll der 3. Außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.02.2021, das auf der Website unter " Facts and Figures" veröffentlicht ist, detailliert beschrieben.

Er erwähnte folgendes:

- Im Rahmen des Liquidationsverfahrens hat der Verein seine 48%ige Beteiligung an der sculpture network service GmbH mit Wirkung zum 01.01.2021 durch Verkauf an die sculpture network service GmbH zu einem Preis von EUR 1,- übertragen.
- Die beiden Verträge mit der sculpture network service GmbH vom 29.12.20 wurden bereits zuvor erwähnt
- Am 14.03.2021, als der neue Vorstand gewählt wurde, wies der vorläufige Jahresabschluss einen belastungsfreien Kassenbestand von rund EUR 15.000,- aus
- Das Ende der Liquidationsfrist und die Konstituierung des neuen Vorstandes wurde am 30.06.2021 im Vereinsregister veröffentlicht.
- Das Finanzamt Berlin hat den Jahresabschluss 2020 und den Jahresbericht 2020 mit einem neuen Freistellungsbescheid 2020 vom 6.12.2021 anerkannt und damit die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt.
- Dank der Unterstützung von Ralf Kirberg darf der Verein wie bisher einen Raum in der Geschäftsstelle der Waldemar Bonsels Stiftung in München nutzen.
- Alle Dokumente aus dieser Zeit sind im internen elektronischen Archiv abgelegt oder werden demnächst übergeben
- Christian Friederichs, neues Vorstandsmitglied Finanzen, hat Zugriff auf alle Bankkonten
- Helmut Pütz unterstützt sculpture network weiterhin als "Consultant of organizational Affaires" vor allem bei Themen des Personalwesens und der Steuern.

Er gratuliert dem neuen Vorstand und dem Team, das sculpture network eine Zukunft ermöglicht hat. Helmut Pütz fragt die anwesenden Mitglieder, ob es offene Fragen gibt. Es werden keine genannt.

Frank Evelein dankt Helmut Pütz herzlich für seine Arbeit als Liquidator. Er stellt fest, dass diese Übergangsphase entscheidend für den Wiederaufbau des Vereins war. Helmut zeigte eine sehr konsequente Zielorientierung, Integrität, Enthusiasmus und Motivation, ohne die die Wiederauferstehung des sculpture network nicht möglich gewesen wäre.

Laure Debouttière fragt, welche Informationen über die Website zugänglich sind. Helmut Pütz antwortet, dies betreffe alle Jahresberichte, aktuelle Newsletter- und Zeitschriftenartikel und die Veranstaltungen der letzten vier Jahre. Andere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

### **TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung des bis zum 03.10.2020 amtierenden Vorstandes**

Frank Evelein stellt den Antrag, dass der bisherige Vorstand für die Zeit bis zum 03.10.2020 entlastet wird.

Dazu erklärt er, dass "Entlastung des Vorstandes" bedeutet, dass der Vorstand von Bereicherungs- und Schadensersatzansprüchen befreit ist. Damit ist der Vorstand von der persönlichen Haftung entbunden.

Frank Evelein bittet die Mitglieder, für die Entlastung des gesamten ehemaligen Vorstandes zu stimmen:

Otto Vogel (Vorsitzender), Cornelia Hammans (stellvertretende Vorsitzende), Isabelle Henn, Sabine Schaedle und Yke Prins.

Ilaria Specos gibt das folgende Ergebnis der Abstimmung bekannt:

Ja: 24  
Nein: 0  
Enthaltung: 2

Frank Evelein erklärt, dass mit der gerade erfolgten Beschlussfassung alle ehemaligen Vorstandsmitglieder, Otto Vogel (Vorsitzender), Cornelia Hammans (stellvertretende Vorsitzende), Isabelle Henn, Sabine Schaedle und Yke Prins für den Zeitraum 1.1.-3.10.2020 entlastet werden.

### **TOP 7 Beschlussfassung über die Entlastung des bis 14.03.21 amtierenden Liquidators**

Frank Evelein stellt den Antrag, dass der amtierende Liquidator Helmut Pütz für die Zeit seiner Tätigkeit vom 03.10.2020 - 14.03.2021 entlastet wird und bittet die Mitglieder um ihr Votum.

Ilaria Specos gibt das folgende Abstimmungsergebnis bekannt:

Ja: 26  
Nein: 0  
Enthaltung: 1

Frank Evelein erklärt, dass mit der gerade erfolgten Beschlussfassung Helmut Pütz für den Zeitraum 03.10.2020 bis 14.03.2021 entlastet ist.

### **TOP 8 Neuwahl der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2021 und 2022**

Frank Evelein erklärt, dass die Satzung von sculpture network e.V. in § XV vorsieht, dass aus dem Kreis der Mitglieder zwei Personen als Rechnungsprüfer für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden.

Zum Rechnungsprüfer soll nur gewählt werden, wer seine fachliche Eignung für dieses Amt nachweisen kann, nach Möglichkeit Steuerberater oder Unternehmensberater. Sie dürfen nicht Mitglied des Vorstandes sein. Die Wiederwahl ist zulässig. Franziska Graef hat sich mit ihrer professionellen Arbeit bereits mit dem Rechnungsprüfungsbericht des Jahres 2020 vorgestellt und ist bereit, das sculpture network auch in den Jahren 2021 und 2022 zu unterstützen.

Karin Lang, die leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann, möchte als Revisionsassistentin mitarbeiten und stellt sich mit diesen Grußworten vor:

*Nach meinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens habe ich bei der Infoman GmbH in Stuttgart gearbeitet. Nach einer langen Elternzeit bekam ich die Chance, bei sculpture network in der Mitgliederbetreuung, Buchhaltung und Datenbankpflege mitzuarbeiten. Diese oft sehr arbeitsintensive Zeit empfand ich als sehr lehrreich. Die Zusammenarbeit mit dem Team in München war einfach familiär und freundschaftlich. Die von sculpture network organisierten Experiences, Dialoge und diversen Veranstaltungen empfand ich stets als äußerst bereichernd. Inspiriert von der dreidimensionalen Kunst, habe ich in einem*

*Workshop unter der Leitung von Andrea Matheisen eine kleine Bronzeskulptur gestaltet. Dabei fühle ich mich in der Welt der Zahlen sehr wohl.*

*Nach meinem Ausscheiden im Mai 2018 arbeite ich nun ausschließlich in Vollzeit im Finanz- und Rechnungswesen in einem anderen Unternehmen.*

*Der freundschaftliche Kontakt zu den einzelnen Mitgliedern im Team und Vorstand ist aber nach wie vor vorhanden. Deshalb übernehme ich gerne das Ehrenamt als stellvertretende Rechnungsprüferin für die Jahresrechnung unter der Leitung von Frau Franziska Graef.*

*Leider ist es mir nicht möglich, an der heutigen Mitgliederversammlung teilzunehmen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit.*

Frank Evelein bittet um Abstimmung über den folgenden Beschluss:

Franziska Graef wird als Rechnungsprüferin und Karin Lang als Prüfungsassistentin für die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 gewählt

Ilaria Specos gibt das folgende Abstimmungsergebnis bekannt:

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 25 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 2  |

Frank Evelein erklärt, dass nach der gerade erfolgten Beschlussfassung Franziska Graef als Rechnungsprüferin und Karin Lang als Prüfungsassistentin für die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 gewählt sind.

Michael Zwingmann fragt, warum bei 31 anwesenden Mitgliedern nur 27 abgestimmt haben. Helmut Pütz erklärt, dass vielleicht nicht alle, die derzeit als "online" angezeigt werden, in diesem Moment aktiv auf den Bildschirm schauen und sich an der Abstimmung beteiligen.

## **TOP 9 Würdigung des Gründers und Ehrenmitglieds Ralf Kirberg**

Frank Evelein übergibt das Wort an Anne Berk, stellvertretende Vorsitzende, die eine PowerPoint-Präsentation über Ralf Kirberg, sculpture network-Gründer und ehemaliger Vorsitzender, vorbereitet hat, der nach 17 Jahren Abschied nimmt und aus dem Curatorial Board ausscheidet. Der Vorstand und die Mitglieder danken ihm herzlich für seinen leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz für sculpture network und ehren ihn mit einer Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit. Auf der Leinwand werden Fotos und Erinnerungen an die vergangenen Veranstaltungen gezeigt. Die Präsentationen heben seine entscheidende Rolle bei der Gründung und Entwicklung des Vereins hervor, von den Pionierjahren mit Hartmut Stielow und Isabelle Henn bis hin zu seinen charmanten Netzwerkfähigkeiten bei den vielen Veranstaltungen und Treffen. Der Vorstand, das Team und die Mitglieder werden hart daran arbeiten, seinen Traum von einer Skulpturennetzwerkfamilie am Leben zu erhalten.

Einen Artikel dazu finden Sie in unserem Magazin: <https://sculpture-network.org/en/magazine/Ralf-Kirberg-farewell>

## TOP 10 Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten im Jahr 2021 und die Pläne für 2022

Frank Evelein gibt einen kurzen Überblick über die Leitsätze, die der im März 2021 neu gewählte Vorstand in diesem ersten Jahr verfolgt hat. Die Grundsätze wurden während der Übergangszeit dank der Arbeit der Think Tank-Gruppe entwickelt und lauten:

- Verschlanken: Das Personal wurde von zwei Vollzeitstellen auf eine Halbtagsstelle reduziert
- Vereinfachen: Konzentration auf das Kernprogramm wie Dialoge, Internationales Forum, Kunstreisen
- Dezentralisieren: Organisation der Dialoge - durch Koordinatoren gesteuert
- Auslagern: Kunstreisen mit externen Reiseleitern, aktive Mitglieder helfen u.a. mit Social Media, Übersetzungen, ICT
- Erneuern: Mitglieder über den Online-Club verbinden; neue Koordinatoren finden, um das Netzwerk zu erweitern

Anne Berk berichtet über die Aktivitäten, die 2021 stattgefunden haben. Das Jahr war noch von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie geprägt, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Sie betont, wie wichtig die Rolle der Skulptur gerade in der heutigen Zeit ist; da wir uns zunehmend mit dem Auge orientieren und über Bildschirme im virtuellen Raum kommunizieren, brauchen wir den Tastsinn mehr denn je. Die Bildhauerei ist ein Weg, uns zu erden und mit der Erde zu verbinden. Sie hilft uns, uns gezielt auf die physische Interaktion mit der Welt zu konzentrieren.

Anne Berk nennt die Aktivitäten des Jahres 2021:

- Eine Kunstreise mit 30 Teilnehmern  
Im Oktober besuchten wir Bilbao und die Region La Rioja in Spanien anlässlich der Kunstmesse SCULTO. SCULTO ist die erste spanische Messe, die sich ausschließlich auf dreidimensionale Kunst konzentriert. Die Reise wurde vom Büro zusammen mit Beatriz Carbonell Ferrer organisiert, die auch Organisatorin der Messe ist. Das Team bedankt sich bei Beatriz für die große Unterstützung bei der Organisation.
- 12 Dialoge mit 178 Teilnehmern in 5 Ländern  
Wir besuchten einige neue Ausstellungen, ergänzte Privatsammlungen, Künstlerateliers und vieles mehr. Auf unserer Website unter <https://sculpture-network.org/en/dialogues> finden Sie eine Übersicht.
- 10 Online-Club's mit 298 Teilnehmern:  
Im vergangenen Corona-Jahr, als physische Treffen nicht möglich waren, haben wir den Online Club entwickelt. Im Jahr 2021 setzten wir diese Reihe von Online-Veranstaltungen mit einem wachsenden Publikum fort. Künstler, Kuratoren und Kunstfreunde können sich ganz einfach online mit Gleichgesinnten aus der ganzen Welt vernetzen und Ideen austauschen, während sie bequem in ihrem Wohnzimmer sitzen! Nationale Grenzen werden ohne jegliche Kosten überschritten. Die Themen waren sehr unterschiedlich und reichten von Klangskulpturen, über Feuer, Nebel, Licht und Elektrizität bis hin zu Metallskulpturen. Unter diesem Link finden Sie eine Übersicht: <https://sculpture-network.org/en/online-events>. Der Online Club hat auch das Ziel, die Bekanntheit unserer Mitglieder zu erhöhen, jeder kann gerne Themenvorschläge einreichen.
- Eine Kooperation mit einem Bildhauersymposium mit drei Teilnehmern
- 88 neue Mitglieder wurden aufgenommen
- 10 Newsletter-Ausgaben wurden veröffentlicht.

Anne Berk übergibt das Wort an Yke Prins, die den Plan für die nächsten drei Jahre vorstellt.

Yke Prins weist darauf hin, dass auch 2022 ein Jahr der Konsolidierung sein wird und dass die immer noch unvorhersehbare Corona-Situation die Planung großer internationaler Veranstaltungen erschwert hat.

Aus diesem Grund werden wir uns 2022 auf folgende Veranstaltungen konzentrieren:

- Dialoge
- Der Online-Club
- Reise zur Documenta Kassel 24. bis 26. Juni 2022

Zusätzlich zu den traditionellen Dialogen möchten wir regionale Treffen anbieten, die länger als die üblichen zwei bis drei Stunden dauern und die es auch Mitgliedern aus den Nachbarländern ermöglichen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Diese neuen Veranstaltungen sollten kostengünstiger sein als eine Kunstreise und auch weniger anspruchsvoll für das kleine Team.

Für 2023 möchten wir dann wieder Dialoge, Online-Clubs und das Internationale Forum in Málaga organisieren, das wir 2020 wegen der Pandemie absagen mussten. Für 2024 planen wir zusätzlich zu den Dialogen und Online-Clubs eine Kunstreise zur Biennale in Venedig.

Yke Prins stellt die drei neuen Koordinatoren vor, die 2021 zu unserem Team stoßen: Hilde Van Canneyt für Belgien (Kunstkritikerin und Autorin), Marek Wolynski aus London (Kurator und Kunstkritiker) und Ien van Wierst für die Balearen (Künstlerin und Gründerin des Palmyra Sculpture Centre auf Mallorca).

Sie wendet sich auch noch einmal an die anwesenden Mitglieder und betont, dass auch deren Engagement gefragt ist, denn alle sind das Netzwerk. Anregungen und Verbesserungen z.B. für Veranstaltungen, Angebote, Hilfe bei Übersetzungen, Social Media etc. sind sehr willkommen. Auch große und kleine Spenden sind willkommen und würden uns helfen, neue Artikel für die Magazinseite zu finanzieren.

Dilys Jackson berichtet über das Internationale Symposium für Gusseisenkunst, das 2022 in Berlin stattfinden wird, und schlägt vor, sich mit ihnen zu verbinden. Die Idee wird sehr gut aufgenommen und Anne Berk nutzt die Gelegenheit, die Mitglieder daran zu erinnern, ihre Informationen mit den Kollegen zu teilen und wenn sie von einem Aufruf für Künstler oder Ähnlichem wissen, diese an [opportunities@sculpture-network.org](mailto:opportunities@sculpture-network.org) zu schicken.

Christian Friederichs, Vorstandsmitglied Finanzen, berichtet über die Übersicht der Finanzkennzahlen inklusive Prognose 2021 und Budget 2022.

Er nennt dessen Grundsätze, die bereits in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 13.02.2021 vorgestellt wurden:

- Konservative Budgetierung: Die laufenden Kosten 2021-2022-2023 sollen ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge gedeckt werden
- Veranstaltungen vor Ort sind selbstfinanzierend (Kosten der Aktivitäten werden durch Einnahmen der Aktivitäten gedeckt)
- Neues Angebot an digitalen Veranstaltungen mit einem gewissen Sponsoring
- Mindestkassenbestand: 2 Monatsausgaben zu jeder Zeit

Die Vorschau 2021 und das Budget 2022 zeigen, dass die finanzielle Situation nach diesen Grundsätzen gut beherrschbar ist und Vorschau und Budget auf der sicheren Seite sind. Bei den Personalkosten ist vorgesehen, das Team um eine zweite Person für ca. 15 Stunden pro Woche.

Für 2022 erwarten wir einen Verlust, der durch die ICT-Software und die Website verursacht wird. Der prognostizierte zum 31.12.2021 um über 20.000 EUR erhöhte Kassenbestand eröffnet den finanziellen Spielraum, um überlegt zu handeln. Eine Aktualisierung des Content-Management-Systems Drupal für die Website wird erforderlich sein, und dies erfordert eine Bewertung der strategischen Entscheidung. Wir würden es vorziehen, diesen Betrag in ein neues System zu investieren, anstatt das alte, das überdimensioniert und zu komplex ist, zu aktualisieren. Frank Evelein erklärt, dass wir einen Experten konsultieren und uns auch mit anderen Organisationen in Verbindung setzen werden, um die richtige Entscheidung zu treffen, da der Wechsel eines IKT-Systems sorgfältig überlegt und geplant werden muss.

Blake Ward hat eine großartige Arbeit bei der Gestaltung eines neuen Website-Konzepts geleistet. Er erklärt, dass wir einen Plan haben, aber noch weitere Nachforschungen anstellen müssen und wir auch die Meinung einiger Experten benötigen. Christian Friederichs fügt hinzu, dass der Haushalt hierfür einen bezahlten Berater vorsieht.

Während der Präsentation der Finanzkennzahlen spricht Christian Friederichs auch das Thema der Bezahlung der Vorstandsmitglieder an. Diese können laut Satzung entschädigt werden, wenn die Pflichten und Aufgaben über das hinausgehen, was von einem Ehrenamtlichen erwartet wird. Dem Grundsatz der Transparenz folgend und in Übereinstimmung mit den steuerlichen und anderen gesetzlichen Bestimmungen stellt er die Zahlungen vor, die Kuratorin Anne Berk im Jahr 2021 (2.802 EUR + MwSt.) erhalten hat und im Jahr 2022 (4.060 EUR + MwSt.) für ihre Aktivitäten als Koordinatorin für die Niederlande, Kuratorin des Online-Clubs und der Kunstreise zur Documenta erhalten könnte, die während der Vorbereitung einer soliden Projektkalkulation geändert werden könnten. Diese sind nicht zeitbasiert, sondern beziehen sich auf bestimmte Aktionen oder Veranstaltungen und sind nicht höher als der Marktpreis für Dienstleistungen von unabhängigen Dritten.

Frank Evelein fügt hinzu, dass sich dies als notwendig erwiesen hat, da die Arbeit, die Anne in den letzten 12 Monaten geleistet hat, enorm war.

## **TOP 11 Anträge und Wünsche der Mitglieder**

Frank Evelein eröffnet die Fragerunde.

Michael Zwingmann fragt Ilaria Specos, wie ihr Jahr als einzige Mitarbeiterin von sculpture network war. Ilaria Specos erklärt, dass es anstrengend war, aber Spaß gemacht hat und dass sie die volle Unterstützung der Vorstandsmitglieder, freien Mitarbeiter und Freiwilligen hatte. Sie hofft, dass sich das Team in Zukunft vergrößern wird und mehr Veranstaltungen möglich sind.

Natasa Panian fragt nach Kontakten in Italien für einen Kunstaufenthalt in der Toskana. Ilaria Specos wird ihr die Kontaktdaten von Stefanie Krome, unserer Koordinatorin, die in Carrara lebt und arbeitet, zusenden.

Zum Thema der neuen Website schlägt Alice Bakker vor, auch dem Design besondere Aufmerksamkeit zu schenken, da die visuelle Präsentation für Künstler entscheidend ist. Frank Evelein fragt, ob Alice bereit ist, die ICT-Gruppe zu diesem Thema zu beraten, was Alice bestätigt.

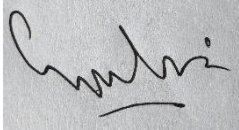
Hartmut Stielow dankt Ralf für das von ihm ins Leben gerufene Netzwerk, ohne das diese Beziehungen nicht existieren würden. Er dankt auch dem neuen Vorstand für sein Engagement, die Arbeit der Gründer fortzusetzen.



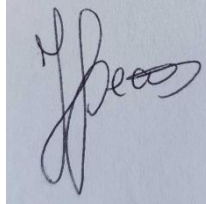
Im Zoom-Chat danken auch Laure Debouttiere und Natasa Panian dem Vorstand.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Frank Evelein das Treffen um 22:00 Uhr, bedankt sich bei allen Teilnehmern und drückt die Hoffnung aus, alle bei den nächsten Veranstaltungen wiederzusehen.

München, 16.12.2021



Frank Evelein  
Chairman and leader of the meeting



Ilaria Specos  
Minute keeper